Subject: Herstellersuche

Posted by Kulle on Sun, 24 Nov 2019 14:51:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin auf der Suche nach dem Hersteller der Kopfhörer.

Im Netz sind sie des Öfteren zu finden nur eine Herstellerangabe fehlt.

File Attachments

1) Logo.JPG, downloaded 1170 times

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by GFGF Archiv on Mon, 25 Nov 2019 16:54:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zuerst einmal lese ich das Logo als "EAB". Wer da eine andere Idee hat, möge nicht schweigen...

Als Hersteller bei "EAB" kommen somit zwei Firmen in Frage:

- 1) EAB Liegnitz (heute Legnica, Polen). Die Firma stammt aus der radiotechnischen Frühzeit, deren Logos auf den Geräten sehen aber etwas anders aus. Es gibt einen Detektor, welcher ein recht einfaches "EAB" zeigt, welches wohl auch in einer Preßform für Kopfhörer funktioniert hätte.
- 2) EAB Elektro-Apparate Berlin; Nachkriegsfirma aus Berlin Charlottenburg, später Fa. Breitfeld. Herstellung von Detektorempfängern nach dem WK2. Das Logo ähnelt sehr dem von Liegnitz.

Sie müssten also mal genauer anhand des Innenlebens prüfen, ob der KH eher aus den 20er bis 30er Jahren ist, dann wäre es Legnica, ansonsten Berlin.

Viele Grüße

Ingo Pötschke

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by Kulle on Mon, 25 Nov 2019 20:07:28 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

anbei das Innenfoto

File Attachments

1) ENB_Kopfhörer.JPG , downloaded 1301 times

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by audion on Mon, 25 Nov 2019 20:42:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Jörg,

ich identifiziere das Logo auch als ENB - eine Erklärung dafür habe ich aber auch noch nicht.

Die französische Firma, die das Kürzel ENB trägt, kommt wohl nicht infrage: Laboratoire Industriel Radioélectrique.

In RM.org war ich auch schon auf der Suche nach dem Hersteller mit dem Logo (Marke) ENB auf einem Lautsprechermagneten um 1944. Bisher auch ohne Ergebnis.

- Also Geduld

Wolfgang

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by ocean-boy 204 on Mon, 25 Nov 2019 22:13:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

der dünne Metallrand und die Anordnung der Befestigungsschrauben gleichen den Hörkapseln aus Luftwaffenhauben:

https://www.ebay.de/itm/Komplett-Elektrik-fur-Fliegerhaube-Lkp-101-Netzkopf-Stoff-o-Leder-Past/223762376112?hash=item341946e5b0: g:Mv0AAOSw-MFdjJ8z

Vermutlich gehört eine Gummi-Ohrmuschel auf die Kapsel.

MfG

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by Hans L on Tue, 26 Nov 2019 14:10:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

im Netz findet man eine "ENB Elektro-Nachrichtengeräte-Bau Gesellschaft. Schimon & Co., Berlin"

welche offensichtlich 1961 sein 75 jahriges Bestehen gefeiert hat

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by GFGF Archiv on Tue, 26 Nov 2019 15:27:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Miteinander.

schön, dass viele mitmachen!

ENB mit Schimon & Co hat auch was. Diese Firma taucht bereits in den 30er Jahren als eine

Stammlieferfirma für den Rundfunk auf. Gefertigt wurden in den Jahren 1938/1939 u.a. Lichtsignalanlagen für die Studios. 1954 liefert man einen ursprünglich von Telefunken gebauten Drehrichter G 41 und verschiedene Netzteile und Frequenzweichen.

Die Firma sitzt 1951 in Berlin-Weißensee auf der Lehderstraße 24/25

Rein vom gezeigten Profil kann es also auch durchaus ein ENB Kopfhörer sein.

Die hier durchforsteten DDR-Blaubücher (Rundfunkausstattung) haben leider keine Bilder, bei denen sich ein Hersteller erkennen lässt.

Die Kopfhörer im Rundfunk lieferte in den 50er Jahren Clamann & Grahnert aus Dresden.

Ich habe mal die Bilder in den Beitrag eingefügt, das macht es interessanter.

Gruss Ingo Pötschke

Subject: Aw: Herstellersuche

Posted by Anode on Fri, 29 Nov 2019 23:05:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Christoph Heiner hat mich auf diesen Thread hier hingewiesem und ich halte seine Ideen für sehr schlüssig:

Es handelt sich hier mit großer Wahrscheinlichkein um einen Wehrmachtskopfhörer Type Dfh.b. Auf dem oberen Bild sieht man ziemlich deutlich, dass diese Bezeichnung später überstempelt wurde. Das Innenleben entspricht auch 1:1 der genannten Type. Also wurde der Kopfhörer entweder entmilitarisiert oder es wurden Restbestände nach Kriegsende umgelabelt. Steht die 45 für das Baujahr?

Das ENB Logo sollte auch noch einmal unter diesem Gesichtspunkt gesehen werden, da das eingeprägte "N" schon vorher dort eingeprägt gewesen sein könnte.

Viele Grüße Dirk

File Attachments

1) Logo_Dfh.b.JPG, downloaded 1226 times

Subject: Aw: Herstellersuche ENB-Logo

Posted by audion on Sat, 30 Nov 2019 09:36:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist ja eine interessante Beobachtung mit der Überstempelung Dfh.b! (Hätte man eigentlich sehen müssen...)

Aber - das Rätsel mit dem ENB-Logo bleibt. So ist es auf einem zweiten Kopfhörer zu sehen (habe vom Typ zu wenig Ahnung, aber es gibt bestimmt Kenner) und auf einem Lautsprecher-Magneten (Pappkorb 192 mm Lochkreis-Durchmesser, Magnet 50 mm, typisch 1940er Jahre).

W.E.

1) ENB_Logo_Lautspr+KH_web.jpg, downloaded 1219 times

Subject: Aw: Herstellersuche ENB-Logo

Posted by Anode on Sat, 30 Nov 2019 10:01:21 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja, tatsächlich. Das ist ganz klar das Logo auf dem Kopfhörer.

Das spricht dann für die These mit den umgelabelten WM-Kopfhörern. Von Produktportfolio passen diese ja zu ENB.

Subject: Aw: Herstellersuche ENB-Logo

Posted by ocean-boy 204 on Sat, 30 Nov 2019 12:43:21 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Bei dem Hersteller könnte es sich aufgrund des Lautsprechers um einen Hersteller von Magneten handeln. Ich habe mal die heutige Anbieterliste durchgesehen aber nichts passendes gefunden:

https://www.industrystock.de/html/Magnete/product-result-de-58847-0. html

Vielleicht hat ja noch jemand eine Idee, z.B. im RM.org angelegte Hersteller durchsuchen.

MfG

Subject: Aw: Herstellersuche ENB-Logo

Posted by Kulle on Sat. 30 Nov 2019 13:12:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank für die rege Beteiligung und Recherche bei meiner Frage zur Herstellerfindung. Im Radiomuseum.org ist kein Hersteller ENB bzw. Schimon & Co angelegt. Das würde ich gern übernehmen bräuchte dann noch ein paar Eckdaten, im Internet bin ich nicht fündig geworden.

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt

Posted by audion on Sat, 30 Nov 2019 19:43:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wir haben nun wenigstens ein Zwischenergebnis erreicht mit dem ENB-Logo. Schon vor 9 Jahren hatte ich mich in RM.org auf die Suche gemacht im dortigen Forum, um dieses Logo auf dem Magneten eines Papplautsprechers (DKE-ähnlich) zu erkunden. Leider damals ohne Erfolg. Inzwischen kennen wir noch zwei Kopfhörermodelle mit diesem ENB.

Außerdem habe ich einen Beitrag gelesen (im www auffindbar), in dem ein Peter K. Burkowitz (Dir. i.R. der Studios & Aufnahmetechnik der Lindström/Electrola-Gesellschaften) über den Bau und die Erprobung von Rundfunk-Studiotechnik schreibt, die bei der "ENB-Schimon & Co in Berlin" gefertigt wurden (Modellbezeichnung REDD17 und REDD37 - was immer das auch bedeutet).

Nun habe ich die Firma in RM.org angelegt, und wer will, kann vorhandene Modelle mit diesem ENB-Logo anlegen. Vielleicht findet jemand noch weitere Fakten zu der Firma, die also offensichtlich schon um 1940 gestartet ist und in den 1960er Jahren noch hochwertige Studiotechnik (z.B. 4-Spur-Technik) fertigte.

Wolfgang Eckardt

Nachtrag: Lese gerade, dass Jörg Kulbe auch vorhatte, die Firma in RM.org anzulegen. Ich hoffe, er ist nicht verstimmt über meinen Vorgriff - hatte es nicht gelesen.

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt Posted by ocean-boy 204 on Sat, 30 Nov 2019 23:02:58 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

hier ist noch der Link zu dem Dokument von Peter K. Burkowitz, in dem auf Seite 7 ENB-Schimon & Co erwähnt wird.

Das ist auch wegen der beschriebenen Studiotechnik von Interesse:

http://www.phonomuseum.at/wp-content/uploads/2010/06/Beitrag-PKB-il I-rev.pdf

MfG

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt

Posted by Anode on Sun, 01 Dec 2019 14:06:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den Link.

Schön wäre es noch einen Hinweis auf Schimon & Co mit dem ENB-Logo zu haben. Das ist zwar sehr sicher, nach dem was wir hier wissen, aber noch nicht belegt.

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt

Posted by Anode on Wed, 11 Dec 2019 01:22:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Gestern habe ich von unserem GFGF-Mitglied Herrn Gerhard Föll eine interessante Mail bekommen: Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Hersteller des Kopfhörers um "Neumann & Borm". Der Hersteller ist auch im rm.org gelistet und im Internet gibt es mehrere Abbildungen von Typenschildern dieses Herstellers und dem besagten "ENB"-Logo.

Herr Föll schreibt weiter, dass das militärische Herstellerkennzeichen von Neumann & Borm "gmj" war und dass die 2014 erloschene Firma in Berlin in der Feurigstraße ansässig war - dort hatte auch Seibt seinen Sitz. Zufall?

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt

Posted by audion on Wed, 11 Dec 2019 18:00:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist ja eine hochinteressante Nachricht. Da werden wir die Firmengeschichte etwas ändern müssen. Aber das Wesentliche daran ist - wir haben das Logo falsch interpretiert.

Es handelt sich nicht um ein ENB sondern nur um NB - ineinander verschachtelt.

Die NB-Firma Apparatebau-Gesellschaft Neumann und Borm existierte nachweislich bereits in den 1930er Jahren (Handbuch der Funk-Technik B.2) und hat auch für die Wehrmacht produziert. Deshalb gehören sicher die beiden Kopfhörer mit dem NB-Logo auch zu dieser Firma. Der Firmensitz ist verschieden zu finden, mal Bülowstraße und nun auch Feurigstr. (beides Schöneberg); mal Berlin W57, mal W35.

Die andere Firma ENB Schimon & Co. hat wohl hauptsächlich Studiotechnik hergestellt, und das sicher erst nach 1945 (ist noch unklar?).

Wolfgang Eckardt

File Attachments

1) Logo_NB_Neumann_u_Borm_web.jpg, downloaded 1087 times

Subject: Aw: Hersteller ENB angelegt

Posted by AndreasS on Thu, 02 Jan 2020 09:46:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

audion schrieb am Sa, 30 November 2019 20:43...(Modellbezeichnung REDD17 und REDD37 - was immer das auch bedeutet Sehr geehrter Herr Eckardt,

das gehört zwar nicht zum Thema - nur zur Aufklärung: REDD steht für Record Engineering. Development Department der Abbey Road Studios; REDD17 und REDD37 waren die Konsolen.

MfG Andreas